



## öffentliche Sitzungsvorlage

Beirat für Tourismus und Stadtmarketing am 25.10.2022

---

Amt: 18 Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung  
Verantwortlich: Niklas Ringeisen, CMK e.V.  
Vorlagennummer: 2022/18/517

### TOP 4

## **Aktueller Sachstand zum Thema "Neukonzeption Weihnachtsbeleuchtung" - Bericht Herr Niklas Ringeisen, CMK e.V. (Stadtrat Joachim Saukel)**

### **Sachverhalt:**

#### **Ausgangssituation:**

Aktuell finden sich viele Stadtmarketingorganisationen und Kommunen in der Debatte um die komplexen Herausforderungen zur Einsparung von Energie zur dunklen Jahreszeit wieder. Durchschnittlich 20 % Energieeinsparung für den Winter, so lautet das vorgegebene politische Einsparziel. Das betrifft Industrie, Kommunen und Privathaushalte gleichermaßen und wurde im Zuge des neuen Energiespargesetzes vom 1. September 2022 entsprechend definiert. Eine Reduktion des Energieverbrauches muss natürlich fester Bestandteil der Maßnahmen im Winter sein, dazu können auch gezielte Einschränkungen energieintensiver Anlagen geboten sein. An dieser Stelle gilt es, dass Innenstadtverbände und Kommunen auch eine Vorbildfunktion gegenüber der Öffentlichkeit einnehmen müssen. Ein gänzlich Ausbleiben jeglicher (Weihnachts-) Beleuchtung oder gar eine Absage von Veranstaltungsangeboten in Kultur, Sport oder etwa von Weihnachtsmärkten zur Energieeinsparung wäre allerdings nach zwei Jahren Coronapandemie ein erneuter herber Schlag für das gesellschaftliche Leben in den Städten und die betroffenen Bereiche. Aufgrund der hohen Teuerungsrate hat der innerstädtische Handel derzeit ohnehin mit Umsatzrückgängen zu kämpfen. Insbesondere dem Einzelhandel, aber auch der Gastronomie und Hotellerie, würden somit „ohne Licht“ sowie ohne den belebenden Faktor „Weihnachtsmarkt“ in der bedeutsamen Vorweihnachtszeit weitere Konsumenten ausbleiben. Eine nachvollziehbare und gut begründete Einsparung von 20 % ist somit das Credo für die diesjährige Kemptener Weihnachtsbeleuchtung.

#### **Innerstädtische Weihnachtsbeleuchtung durch das City-Management:**

Das City-Management nutzt seit 2021 eine Interimsbeleuchtung aus Lichterfriesen (angemietet), die 2022 auch mit Blick auf die künftige Neukonzeptionierung der Kemptener Winterbeleuchtung (geplant ab 2023) nochmals eingesetzt wird. Die veralteten und nicht mehr einsatzfähigen Rundbogenelemente wurden Anfang 2022 verschrottet. Die seit der Saison 2015/2016 nach und nach angeschafften 37 einseitigen Leuchtelemente für die Nördliche Innenstadt, Kronenstraße und August-Fischer-Platz werden weiterhin eingesetzt.

Aufgrund der aktuellen Interimslösung werden 2022 statt 42 nur 19 Überhangseile bestückt. Außerdem wird die Weihnachtsbeleuchtung bereits seit Jahren mit energiesparenden LED-Leuchten betrieben. So lag der Verbrauch in 2021/2022 bei 1.200

kWh, was dem jährlichen Bedarf eines sparsamen Einpersonenhaushalts entspricht. Mit Blick auf die Erreichung des Energieeinsparziels von 20 % hat sich das City-Management in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister dazu entschieden, die Einschaltdauer der Weihnachtsbeleuchtung dieses Jahr um eine Stunde zurückfahren – bis 21 Uhr (statt 22 Uhr in den Vorjahren). Die Weihnachtsbeleuchtung wird von 16:30 Uhr bis 21 Uhr leuchten. Außerdem wird die Gesamtdauer um zwei Wochen zurückfahren, sodass die Weihnachtsbeleuchtung nur bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag (statt bis Dreikönig) eingeschaltet sein wird. Im Sinne eines Pilotprojekts wird im Bereich der Freitreppe eine nur teilweise beleuchtete Dekoration geschmückt, hierfür werden Weihnachtskugeln (ohne Beleuchtung) angemietet, um auch tagsüber eine weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen (analog Lampion-Dekoration). Dank der dargelegten Ansätze wird das 20 % Einsparziel wahrscheinlich sogar überdurchschnittlich erfüllt werden!

### **Fassadenbeleuchtung durch Kempten Tourismus:**

Kempten Tourismus kümmert sich seit vielen Jahren um die Illumination bestimmter öffentliche Gebäude mit Außenwirkung wie Residenz, Kornhaus, Zumsteinhaus, Illertor, Pfarramt St.-Mang-Kirche, Evangelisches Gemeindehaus usw. Im Zuge der Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung von Seiten der Bundesregierung wird die weihnachtliche Fassadenbeleuchtung dieses Jahr entfallen. Die markanten öffentlichen Gebäude bleiben somit unbeleuchtet.

### **Städtische Weihnachtsbäume:**

An der Beleuchtung der 16 städtischen Christbäume wird festgehalten. Allerdings werden die Einschalt- sowie Gesamtdauer analog zur innerstädtischen Weihnachtsbeleuchtung angepasst. Somit wird ebenfalls um 21 Uhr abgeschaltet und der Gesamtzeitraum ist bis zum 26. Dezember begrenzt.

Der Bericht dient zur Kenntnis.

### **Anlage:**

Weihnachtsbeleuchtung 2022\_4